

Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 43.

Jahrgang 1903.

Inhalt: Enteignungsrechts-Verteilung an die Stadtgemeinde Crefeld 417, Stück 27 der Gesetz-Sammlung 417, Provinzial-Landtags-Abgeordneter 417, Verlorener Gewerbeschein 417, Überwachung von Dampfkesseln 417, 419, Zeitschrift für Polizei- und Verwaltungsbeamte 417, Dank des kommandierenden Generals des VII. Armeekorps für die freundliche Aufnahme der Truppen während des diesjährigen Manövers 417, Übersicht über den Polizeistrafgelderfonds 418/419, Konsul 418, Transportbahn in der Gemeinde Rath 418/419, Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Kirchengebäuden 419, Einnahmen und Ausgaben des Viehentschädigungsfonds 419/420, Krankenübersicht 421, Enteignungen 421—424, Schwurgerichtssitzungen in Essen 424, Personalien 424.

1184. 1272. Auf Ihren Bericht vom 16. September ds. Js. will Ich der Stadtgemeinde Crefeld im Regierungsbezirk Düsseldorf, welche den Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Crefeld nach dem Rheinhafen bei Linn beschlossen hat, das Enteignungsrecht zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für diese Anlage in Anspruch zu nehmenden Grundeigentums verleihen. Die eingereichte Karte erfolgt zurüd.

Jagdhaus Rominten, den 25. September 1903.

Wilhelm R.

Für den Minister der öffentlichen Arbeiten.
gegenges. Schönstedt.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

Inhalt der Gesetzsammlung.

1185. 1292. Das zu Berlin am 20. Oktober 1903 ausgegebene 27. Stück der Gesetz-Sammlung enthält:

Nr. 10473. Staatsvertrag zwischen Preußen und Braunschweig wegen Herstellung einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Braunschweig (Nordbahnhof) über Flechtorf nach Fallersleben. Vom 23. Juni 1903.

Nr. 10474. Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Camberg, Langenschwalbach, Marienberg und Weilburg. Vom 14. Oktober 1903.

Berordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

1186. 1281. Gemäß §. 21 der Provinzial-Ordnung für die Rheinprovinz vom 1. Juni 1887 (G. S. S. 252) bringe ich im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 21. Juni 1900 zur öffentlichen Kenntnis, daß an Stelle des verstorbenen Geheimen Kommerzienrats August Heuser in Köln der Stadtverordnete Chemiker Theodor Kuhl in Köln zum Provinzial-Landtags-Abgeordneten für den Stadtkreis Köln gewählt worden ist.

Coblenz, den 9. Oktober 1903. Nr. 21496.

Der Ober-Präsident der Rheinprovinz, Rasse.

1187. 1280. Der dem Wilhelm Leo zu Ohligs von dem Bezirks-Ausschusse hieselbst unter Nr. 6093 für das Jahr 1903 erteilte, zum Handel mit Stahl- und Kram-
Ausgegeben zu Düsseldorf am 24. Oktober 1903.

waren berechtigende Wandergewerbeschein ist dem Genannten abhanden gekommen.

Der Gewerbeschein wird daher hiermit für ungültig erklärt.

Düsseldorf, den 12. Oktober 1903.

Der Vorsitzende des Bezirks-Ausschusses I Abteilung.

1188. 1270. Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat durch Erlaß vom 1. Oktober d. J. unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs dem Ingenieur Alisch bei der Gesellschaft zur Überwachung von Dampfkesseln zu M.-Glabbach die nachgesuchten Berechtigungen ersten bis dritten Grades erteilt.

Düsseldorf, den 15. Oktober 1903. I. F. 5362.

Der Regierungs-Präsident.

1189. 1293. Auf die in der Verlagsbuchhandlung von J. Guttentag, G. m. b. H., Berlin W. 35, Lützowstraße 107/108, erscheinende, vom Geheimen Regierungsrat und vortragenden Rat im Reichsamt des Innern, Dr. jur. Kauß herausgegebene Zeitschrift für Polizei- und Verwaltungsbeamte wird hierdurch aufmerksam gemacht.

Düsseldorf, den 21. Oktober 1903. I. D. 6121.

Der Regierungs-Präsident.

1190. 1275. Euerer Erzellenz freue ich mich mitteilen zu können, daß während des diesjährigen Manövers die Truppen des Armeekorps überall von der Bevölkerung freundlichste Aufnahme gefunden haben.

Euere Erzellenz bitte ich sehr ergebenst, der Bevölkerung und den beteiligten Verwaltungsbehörden, welche bei Regelung der Einquartierung den Militärbehörden das größte Entgegenkommen gezeigt haben, meinen wärmsten Dank auszusprechen zu wollen. Sekt. I. a J. Nr. 9709.

Münster, den 26. September 1903.

Der kommandierende General, gez.: Frhr. von Bissing.
An den Herrn Ober-Präsidenten der Rheinprovinz zu Coblenz.

Vorstehendes Schreiben des Herrn kommandierenden Generals des 7. Armeekorps bringe ich zur allgemeinen Kenntnis.

Düsseldorf, den 14. Oktober 1903. I. G. 3632.

Der Regierungs-Präsident.

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben bei den betreffenden Entschädigungsfonds für das Rechnungsjahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903 hiermit zur öffentlichen Kenntnis:

- A. Einnahme:**
1. Bestand aus 1901
 2. Zinsen des Reservefonds
 3. Abgaben der Viehbesitzer
 4. Erlös aus dem Verkauf tapferdächtiger Pferde
 5. Staatszuschuß zur Verrichtung tapferdächtiger Pferde
 6. Aus dem Reservefonds zurückgenommen

- B. Ausgabe:**
1. 100% Veranlagungs- und Gebührgelder
 2. 5% Verwaltungskosten für die Verwaltung von den Zinsen des Reservefonds und der nach Abzug der Veranlagungs- und Gebührgeldern verbleibenden Abgaben
 3. Für Formulare
 4. Entschädigungen für Kopf- und Lungenstiche
 5. Milch- und Kaufschwand
 6. Kosten der Abkühlung der an Milch- und Kaufschwand gehaltenen Tiere
 7. Zur weiteren Verlegung
 8. Bekanntmachungskosten

	Einnahme		Ausgabe	
	fl.	sch.	fl.	sch.
A. Einnahme:				
1. Bestand aus 1901	1 480 62	5 115 08		
2. Zinsen des Reservefonds	7 584 48	18 124 —		
3. Abgaben der Viehbesitzer	53 832 26	260 190 50		
4. Erlös aus dem Verkauf tapferdächtiger Pferde	4 090 06	—		
5. Staatszuschuß zur Verrichtung tapferdächtiger Pferde	20 000 —	—		
6. Aus dem Reservefonds zurückgenommen	20 000 —	—		
Summa	116 967 41	283 429 58		
B. Ausgabe:				
1. 100% Veranlagungs- und Gebührgelder	5 378 25	26 008 85		
2. 5% Verwaltungskosten für die Verwaltung von den Zinsen des Reservefonds und der nach Abzug der Veranlagungs- und Gebührgeldern verbleibenden Abgaben	2 804 27	12 615 28		
3. Für Formulare	159 75	159 75		
4. Entschädigungen für Kopf- und Lungenstiche	89 176 25	—		
5. Milch- und Kaufschwand	8 492 85	135 639 52		
6. Kosten der Abkühlung der an Milch- und Kaufschwand gehaltenen Tiere	105 20	3 518 60		
7. Zur weiteren Verlegung	10 000 —	100 000 —		
8. Bekanntmachungskosten	72 37	72 38		
Summa	116 188 94	278 014 58		
Die Einnahme betrug	116 967 41	283 429 58		
Abgabe	116 188 94	278 014 58		
Milch- und Kaufschwand	778 47	5 415 20		
Der Reservefonds hat verstanden	263 482 20	758 376 26		

Die getöteten bzw. gehaltenen Tiere und die für dieselben gehaltenen Entschädigungen verteilen sich auf die einzelnen Regierungsbezirke wie folgt:

Regierungsbezirk	Zahl der getöteten bzw. gehaltenen Tiere an		Betrag der gehaltenen Entschädigungen für		Zahl der getöteten bzw. gehaltenen Tiere an		Betrag der gehaltenen Entschädigungen für	
	Kopf	Milch- u. Kaufschwand	Kopf	Milch- u. Kaufschwand	Kopf	Milch- u. Kaufschwand	Kopf	Milch- u. Kaufschwand
Köln	—	—	—	—	—	—	132	29 238 50
Düsseldorf	—	2	—	975	—	—	67	14 845 04
Essen	268	—	87 332	—	—	—	60	16 301 40
Düsseldorf	8	8	843 75	5 868 84	—	—	245	64 201 24
Trier	8	—	337 50	—	—	—	33	8 886 12
Summa	273	10	88 533 25	6 838 84	—	—	587	139 392 30

Dazu kommen noch die Kosten der Remunerationen des technischen Personals in Viehärztlichen-Abteilungen, Departementärzten, Dr. Lothar zu Köln mit 1200 Mk.; Dienststellen, Postkosten 29., sowie Kosten des veterinären Laboratoriums mit 643 — 1 564 01

Summa . . . 89 176 25 | 8 492 85 | — | — | — | — | 2 307 22

Düsseldorf, den 13. Oktober 1903. Dr. Mendert, Königlich-Preussischer Regierungs-Präsident a. D.

Der Landeshauptmann der Rheinprovinz.

1197. 1907. Übersicht anstehender Krankheiten. Regierungsbezirk Düsseldorf. Jahrgang 1908. 42. Jahreswoche von 11./10. 1908 bis 17./10. 1908.

Krankheit	Köln		Düsseldorf		Essen		Düsseldorf		Trier		Köln		Düsseldorf		Essen		Düsseldorf		Trier	
	Sum.	Woch.	Sum.	Woch.	Sum.	Woch.	Sum.	Woch.	Sum.	Woch.	Sum.	Woch.	Sum.	Woch.	Sum.	Woch.	Sum.	Woch.	Sum.	Woch.
Darmen	5	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grübel (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duisburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Essen (Land)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gevelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glücksel (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grevenbroich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hempfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leimbach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reitmann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wülheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wuppertal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuschenfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rufschau	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selingen (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	13	2	—	—	27	2	—	—	—	—	—	—	—	73	7	98	5	99	9	4

Vorstehende Übersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Düsseldorf, den 22. Oktober 1908. Der Regierungs-Präsident.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

1198. 1908. Auf Antrag der Königl. Oberbau-Direktion zu Essen hat der Königl. Regierungs-Präsident hierdurch die Einleitung des Verfahrens zur Befreiung der Entschädigung für folgende, durch den Reichsbescheid des Reichs-Ausschusses II. Abt. vom 11. August d. J., R. A. II. 5909, als zur Erweiterung der Weisanlagen auf dem Bahnhofs-Rückhof erforderlich erklärte, innerhalb der Gemeinde Rüttenfeld belegene Grundflächen angedeutet.

Nr.	Größe der zu enteignenden Grundflächen	Wert der Rotations-Parzelle		Bezeichnung der Eigentümer.
		fl.	Gr.	
1	19 10	A	549/35	Stadlgemeinde Essen
2	17 —	A	1917/40	"
3	— 30	A	1916/40	"
4	1 85	A	2553/40	"

Nachdem der Königl. Regierungs-Präsident sich zum Kommissar zur Leitung des im Eingange bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten unter Vorlegung des definitiv festgestellten Planes, sowie eventuell zur Abklärung andersweitig auf: **Wittmoß, den 4. November d. J., vormittags 10 Uhr, auf dem Bahnhofs-Rückhof.**

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Warnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird. A. Nr. 519. Düsseldorf, den 22. Oktober 1908. Der Abkühlungs-Kommissar. J. B. Steilberg, Geh. Reg.-Rat.

1199. 1286. Auf Antrag der Königl. Eisenbahn-Direktion zu Oberfeld hat der Königl. Regierungs-Präsident hierseits die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für folgende durch den Beschluß des Bezirks-Ausschusses I. Abteilung vom 2. September 1902, B. A. L. 5118, als zur Erweiterung des Bahnhofs notwendig erforderlich erklärte, innerhalb der Gemeinde Duan belegene Grundflächen angeordnet.

Nr.	Größe der zu enteignenden Grundflächen		Aus der Kataster-Parzelle		Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
	Ar	qm	Flur	Nr.		
44	16	80	4	427/85	Witwe Hugo Vitzgen und Kinder	Oberfeld
46	41	50	4	476/84	Witwe Heinrich Schürmann und Miteigentümer	Gruiten, Reigel, Schmitz, Wald, Hollen, Derrich, Schlagbaum, Seligen, R. Glabbach, Pöschberg und Sildersberg
47	18	90	4	481/87 n.		
48	14	35	4	484/88		
49	1	50	4	485/88	Wolff Eugenbruch	Gülden bei Duan
50	—	10	4	485/89		
51	6	30	4	486/89	Wolff Hugo und Erbs Eugenbruch	Polnische Wäge bei Duan
52	4	90	4	487/89		
53	1	68	4	490/89	Vergilche Kleinbahnen Klingelshaus	Eberfeld
54	9	70	4	489/89		
57	8	10	4	492/89	Ehrhan Karl Hubels geb. Eugenbruch	Polnische Wäge bei Duan
55	10	60	4	498/87 n.		
59	7	65	4	496/89	August Eugenbruch	Weinische bei Duan
58	23	79	4	513/89		
61	2	80	4	512/89	Wolff Rudolf und August Hubels	Obgrillen
75	1	25	4	376/88		
60	3	10	4	497/89	Schlosser Karl Holthausen	Gülden bei Duan
72	119	80	4	131		
73	3	70	4	378/125		

Nachdem der Königl. Regierungs-Präsident sich zum Kommissar zur Leitung des im Eingange bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten unter Vorlegung des beschriebenen Planes, sowie event. zur Abklärung anderwärts auf: **Mittwoch, den 28. Oktober 1903**, vor-mittags 10^{1/2} Uhr, bei dem Schlosser Hubels in Oberfeld.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders eingeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Voraussetzung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird. A. Nr. 480. Düsseldorf, den 20. Oktober 1903. Der Abklärungskommissar: Stiehlberg, Geh. Ober-Regierungs-Rat.

1200. 1288. Auf Antrag der Gemeinde Schiefbahn hat der Königl. Regierungs-Präsident die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für nachstehende, zur Freilegung der Neustadt in Schiefbahn erforderlichen und innerhalb der Gemeinde Schiefbahn belegene Grundflächen angeordnet.

Nr.	Größe der zu enteignenden Grundflächen		Aus der Kataster-Parzelle		Wohnort	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
	Ar	qm	Flur	Nr.			
1	3	46	C	1513/213 n.	Gruiten	1. Huber Karl Oth 2. Heilmann Oth 3. Gertrud Oth	Schiefbahn

Nachdem der Königl. Regierungs-Präsident sich zum Kommissar zur Leitung des oben bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten, sowie zur etwaigen Abklärung anderwärts auf **Dienstag, den 10. November 1903**, nachmittags 3^{1/2} Uhr, im Rathhaus zu Schiefbahn.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders eingeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre

Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Voraussetzung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird. A. Nr. 508. Düsseldorf, den 20. Oktober 1903. Der Abklärungskommissar: Engelhardt, Regierungs-Rat.

1201. 1274. Auf Antrag der Stadt Grefeld hat der Königl. Regierungs-Präsident hierseits die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für folgende durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses II. Abteilung vom 14. Juni 1903, B. A. II. 4888 I, als zum Bau des Rheinbahn-Grefeld-Damm erforderlich erklärte, innerhalb der Gemeinde Grefeld-Damm belegene Grundflächen angeordnet.

Nr.	Größe der zu enteignenden Grundflächen		Aus der Kataster-Parzelle		Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
	Ar	qm	Flur	Nr.		
1	—	35	2	425/9 n.	Wolter, Jakob, Witwe, Anna Maria Elisabeth geb. Wäcker, Holzhandlerin und Miteigentümer.	Grefeld-Damm, Heubingerstraße 95
2	12	46	2	421/11	Wolter, Johann Ferdinand, Holzhandler und Miteigentümer.	Grefeld-Damm, Viktoriastr. 110
3	3	11	2	426		
4	14	82	2	427/11		
5	17	04	2	14.15/VL.12		
6	42	07	2	442/333		
7	1	71	2	435/0		
8	18	36	2	12		
9	56	03	2	386/16 pp.		
10	12	77	2	387/16 pp.	Ehrhede Hollender, Johann und August geb. Schars	Grefeld-Damm
11	15	76	2	71		
12	27	80	1	344/15	Wolter, Johann Peter, Kaufmann	Wüllich
13	25	96	2	372/22		
14	26	50	2	262/33	Witwe Stefan Schnigler, August geb. Dornbusch und Miteigentümer	Grefeld-Damm, Düsseldorfstraße 35
15	18	45	2	356/34		
16	18	30	2	357/80	Haven, Stefan, Wäcker und Miteigentümer	Stratum
17	13	38	2	358/80		
18	8	49	2	412/103	Ehrhan des Oberförsters Schneider, Karl, Therese geb. Gehen	Grünberg I. Dessen
19	40	17	2	414/103		
20	23	80	2	419/77	Witwe Arnold Jähiger Maria geborene Thoen und Miteigentümer	Grefeld-Damm, Düsseldorfstraße 19
21	16	88	2	428/77		
22	25	50	2	391/80	Reichthum, David, Kolonialwarenhandler	Grefeld-Damm, Heubingerstraße 71
23	37	78	2	412/102		
24	51	44	2	375/16	Firma Peter Schwagerl, Sohn, offene Handels-gesellschaft mit beschränkter Haftung und Miteigentümer	Heubingen
25	28	30	2	408/16		
26	5	10	2	381/17	Ehrhan des Oberförsters Schneider, Karl, Therese geb. Gehen	Grefeld-Damm, Viktoriastr. 110
27	45	33	2	106		
28	23	33	2	335/108	Witwe Stefan Schnigler, August geb. Dornbusch und Miteigentümer	Grefeld-Damm, Düsseldorfstraße 35
29	23	33	2	336/108		
30	23	33	2	337/108	Ehrhan des Oberförsters Schneider, Karl, Therese geb. Gehen	Grünberg I. Dessen
31	28	88	2	72		
32	43	43	2	105	Witwe Arnold Jähiger Maria geborene Thoen und Miteigentümer	Grefeld-Damm, Heubingerstraße 71
33	22	38	2	431/8		
34	32	54	2	444/22	Firma Peter Schwagerl, Sohn, offene Handels-gesellschaft mit beschränkter Haftung und Miteigentümer	Heubingen
35	1	98	1	6		

Nbr. der Versteigerungs-Registere.	Größe der zu enteignenden Grundflächen			Aus der Kataster-Parzelle		Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
	ha	ar	qm	Flur	Nr.		
36	—	46	61	1	7	Firma Peter Schwengers, Söhne, offene Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung und Miteigentümer	Uerdingen
37	—	—	78	1	8	"	"
38	—	—	84	1	9	"	"
39	—	1	09	1	10	"	"
40	—	—	99	1	11	"	"
41	—	1	19	1	12	"	"
42	—	5	43	1	13	"	"
43	2	99	76	2	383/16.22.66-68	"	"
44	1	17	84	2	368/19	"	"

Nachdem der Königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des im Eingange bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten unter Vorlegung des definitiv festgestellten Planes, sowie eventl. zur Abschätzung anberaumt auf: **Donnerstag, den 29. Oktober d. Js.,** vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Wirtschaft von Witwe Arnold Jülicher in Crefeld-Linn, Düsseldorfstraße 19, (Haltestelle der Kleinbahn Haus Meer—Uerdingen.)

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.
A. Nr. 128.
Düsseldorf, den 16. Oktober 1903.

Der Abschätzungs-Kommissar: Putsch, Regierungs-Rat.

1202. 1285. Der Beginn der nächsten Schwurgerichtssitzungen ist auf den 30. November d. Js. festgesetzt und der Herr Landgerichtsdirektor Kolligs zum Vorsitzenden ernannt.

Essen, den 16. Oktober 1903.

Pr. I. 56.

Königliches Landgericht.

Personal-Nachrichten.

1203. 1276. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Beigeordneten Rentner Ewald Aders, dem Bezirksvorsteher Kaufmann Gustav von der Heydt und dem Stadtverordneten Kaufmann Adolf Friederichs, sämtlich in Elberfeld, den Roten Adlerorden 4. Klasse, dem Bezirksvorsteher Kaufmann Karl Petersen, dem Bezirksvorsteher Rentner Richard Vorberg, dem Armenpfleger Kaufmann Hermann Bove, dem Armenpfleger Uhrmacher Julius Büscher, sämtlich ebenda, dem Bürgermeister Franz Seulen in Vorst, Kreis Kempen, dem Gemeinde-Empfänger August Hübel in Haan, Landkreis Mettmann und dem Rektor a. D. Albert Stod zu Elberfeld den Königlichen Kronenorden 4. Klasse, dem

Riemendrehermeister Frelöhrr, dem Spezereihändler Weber, dem Klempnermeister Göber, sämtlich in Barmen und dem Polizeiwachtmeister Fuchs in Wesel das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen, sowie mittels Allerhöchsten Erlasses vom 25. September d. J. den nachgenannten Personen die Erlaubnis zur Annahme und Anlegung der ihnen verliehenen russischen Dekorationen zu erteilen: dem sächsischen Geheimen Raurat, Direktor Heinrich Ehrhardt hier des St. Annenordens 2. Klasse und dem Ingenieur Gustav Müller hier der dritten Klasse desselben Ordens.

1204. 1282. Der Herr Ober-Präsident hat den Bürgermeisterei-Verwalter Wagner in Dormagen widerruflich zum Standesbeamten des die Landbürgermeisterei Dormagen umfassenden Standesamtsbezirks ernannt.

Die Ernennung des Bürgermeisters Axler zum Standesbeamten ist gleichzeitig widerrufen worden.

1205. 1283. Den Apothekern Maximilian Lustig bezw. Bernhard Hardenjett ist die Konzession erteilt worden, in Vorbeck im Landkreis Essen resp. in Sterkrade im Kreise Ruhrort eine Apotheke zu errichten und für eigene Rechnung zu führen.

Hierzu die Öffentlichen Anzeiger Nr. 222, 223, 224, 225, 226 und 227.

Redigiert im Bureau der Königlichen Regierung. — Druck von L. Boff & Cie. Königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.